

Holzhandelsbericht

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **59 (1908)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anzeigen.

Berichtigung.

Die Notiz über Ernennung des höhern Forstpersonals im Kanton Thurgau im Dezemberheft v. J. enthält eine Unrichtigkeit, die wir hiermit berichtigen: Mit Bezug auf den als Vorsteher des I. Forstkreises gewählten Herrn A. Schwyter soll es, statt „bisher Kantonsforstmeister“, heißen: „zugleich Kantonsforstmeister“, entsprechend Absatz 4 von § 4 der thurg. Vollz.-Verordnung vom 5. März 1907.

Holzhandelsbericht.

Klassifikation.

Nadelholz-Langholz.

	Mindestlänge	Mindeststärke bei	Abgelenkt bei Mindest-
I. Kl. Sägholzware	18 m;	18 m Länge	30 cm; Zapfstärke von . . . 22 cm
II. " "	id. 18 "	id. " 18 " "	22 " ; id. 17 "
III. " Bauholz	id. 16 "	id. " 16 " "	17 " ; id. 14 "
IV. " "	id. 8 "	id. " 8 " "	14 " ; id. 12 "
V. " Sperrholz	id. 8 "	id. " 8 " "	unter 14 cm, doch bei 1 m über Abtrieb noch mehr als 14 cm stark.

Nadelholz-Klöfze.

- I. Kl. Mittenstärke 40 cm u. mehr; Mindest-Oberstärke 18 cm;
 - II. " " 30—39 cm; " 18 cm;
 - III. " " 29 cm u. weniger; " 18 cm;
- Qual.: Sp. = Spezial-Sortiment (ausgewählt schöne Ware. Spalt-, Binder-, Resonanzholz usw.)
 " a) besseres Sagholz (gerade und glatte, fast astreine Klöfze ohne Buchs).
 " b) geringeres Sagholz.

Laubholz-Langholz und Klöfze.

I. Kl. Mittenstärke 60 cm und mehr;	} Qualität: a) bessere, b) geringere.
II. " " 50—59 cm;	
III. " " 40—49 cm;	
IV. " " 30—39 cm;	
V. " " 29 cm und weniger.	

Brennholz.

Scheit- oder Spaltenholz mindestens 15 cm Durchmesser am schwächeren Ende.
 Prügel oder Knüppelholz mindestens 7—14 cm " " " "

Im Dezember 1907 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Preise per m³. Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz mit Rinde.)

Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15 und 25 cm.)

Rauchgrat (Transport bis Thun oder Signau Fr. 7) 40 Stämme, ⁸/₁₀ La. ²/₁₀ Fi. mit 3,42 m³ per Stamm, Fr. 31. 70 (1906 Fr. 30. 30); 27 Stämme, ⁷/₁₀ Fi. ³/₁₀ La. mit 0,74 m³ per Stamm, Fr. 19. (1906 Fr. 24. 50); 6 Bu. mit 1,3 m³ per Stamm, Fr. 31. 70 (1906 Fr. 31. 50). — Hirsetschwendi (bis Thun Fr. 6) 36 Fi. mit 2,22 m³ per Stamm, Fr. 32. 50 (1906 Fr. 31); 27 Fi. mit 0,74 m³ per Stamm, Fr. 24. 50 (1906 Fr. 22). — Heimeneggbahn (bis Thun Fr. 4. 50) 63 Stämme, ⁷/₁₀ La. ³/₁₀ Fi. mit 2,31 m³ per Stamm, Fr. 33. 50 (1906 Fr. 30); 39 Stämme, ⁶/₁₀ La. ⁴/₁₀ Fi. mit 0,87 m³ per Stamm, Fr. 25. 50 (1906 Fr. 22). —

Brucheren (bis Thun Fr. 4) 6 Stämme, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ La. mit 2,5 m³ per Stamm, Fr. 30 (1906 Fr. 28); 22 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. mit 0,68 m³ per Stamm, Fr. 25. (1906 Fr. 23). — Bemerkung. Preise durchschnittlich um Fr. 1.40 bis 3.50 per m³ höher als letztes Jahr. Die meisten Tannen sind mit Kröpfen und Misteln behaftet.

Bern, Waldungen der Bürgergemeinde Laufen.

(Einmessung am liegenden Holz mit Rinde.)

Buchberg (bis Station Laufen Fr. 3) 20 La. Sagh. mit 1,9 m³ per Stamm, Fr. 28; 240 Bauh. $\frac{1}{2}$ La. $\frac{1}{2}$ Kief. mit 0,7 m³ per Stamm, Fr. 22. 50. — Birs-
holle (bis Station Laufen Fr. 4) 20 Kief. Sagh. mit 1,6 m³ per Stamm, Fr. 30; 60 Sagh. $\frac{1}{2}$ La. $\frac{1}{2}$ Kief. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 26; 115 Bauh. $\frac{1}{2}$ La. $\frac{1}{2}$ Kief. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 24. 75. — Bemerkung. Wenig Konkurrenz; wegen schlechter Abfuhrverhältnisse Preise etwas gedrückt.

Solothurn, Waldungen der Bürgergemeinde Grenchen.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 10 und 15 cm mit Rinde.)

Firsi, Ittenberg, Dählen, Bann (bis Grenchen Fr. 3. 50) 630 Stämme, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. mit 1,25 m³ per Stamm, Fr. 31. 70. — Bemerkung. Abfuhr durchwegs günstig. Durchschnittserlös gegenüber dem Vorjahr um Fr. 3. 10 per m³ höher. Große Nachfrage zufolge reger Bautätigkeit.

Aargau, Staats- und Gemeindewaldungen, I. Forstkreis, Rheinfelden.

(Einmessung am liegenden Holz ohne Rinde.)

Staatswaldungen: Oberforst (Transport bis Bahnstation Fr. 3. 50; bis an den Rhein Fr. 2) 52 La. mit 1,83 m³ per Stamm, Fr. 31. — Unterforst (bis Bahnstation Fr. 3; bis an den Rhein Fr. 1) 210 Stämme, $\frac{4}{10}$ La. $\frac{6}{10}$ Fi. mit 1,76 m³ per Stamm, Fr. 31. 25; 185 Stämme, $\frac{8}{10}$ La. $\frac{2}{10}$ Fi. mit 1,78 m³ per Stamm, Fr. 32. 30. — Homberg-Ebene (bis Bahnstation Fr. 4. 50) 82 Stämme, $\frac{9}{10}$ La. $\frac{1}{10}$ Fi. mit 1,61 m³ per Stamm, Fr. 32. 10. — Rodelhalde (bis Bahnstation Fr. 4) 106 Stämme, $\frac{9}{10}$ La. $\frac{1}{10}$ Fi. mit 2,5 m³ per Stamm, Fr. 34. 10. — Gemeinde Möhlin. Unterforst (bis Bahnstation Fr. 3; bis an den Rhein Fr. 1) 280 Stämme, $\frac{4}{10}$ La. $\frac{6}{10}$ Fi. mit 2,1 m³ per Stamm, Fr. 35. 15; — Oberforst (bis Bahnstation Fr. 3. 50; bis an den Rhein Fr. 2) 282 Stämme, $\frac{6}{10}$ La. $\frac{4}{10}$ Fi. mit 1,95 m³ per Stamm, Fr. 33. 75. — Gemeinde Rheinfelden. Oberforst (bis Bahnstation Fr. 3. 50; bis an den Rhein Fr. 2) 47 Stämme, $\frac{3}{10}$ La. $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Kief. mit 0,35 m³ per Stamm, Fr. 23. 60; 99 Stämme, $\frac{1}{10}$ La. $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Kief. mit 1,25 m³ per Stamm, Fr. 31. 20.

Aargau, Staats- und Gemeindewaldungen, II. Forstkreis, Laufenburg.

(Einmessung am liegenden Holz ohne Rinde.)

Staatswaldungen. Hard bei Raisten (bis Bahnstation Fr. 3—3. 50; bis an den Rhein Fr. 2) 189 Stämme, $\frac{2}{10}$ La. $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Kief. mit 1,33 m³ per Stamm, Fr. 32. 63; 165 La. und Fi. mit 0,42 m³ per Stamm, Fr. 24. — Güllenholz (bis Brugg Fr. 5. 50; bis Siggenthal Fr. 4. 50) 37 Stämme, $\frac{9}{10}$ La. $\frac{1}{10}$ Fi. mit 0,92 m³ per Stamm, Fr. 27. 70. — Lachen (bis Bahnstation Fr. 3) 63 Fi. mit 0,79 m³ per Stamm, Fr. 29. 10.

Gemeinde Densbüren. Schwand (bis Densbüren Fr. 5) 60 Stämme, $\frac{1}{2}$ La. $\frac{1}{2}$ Fi. mit 1,08 m³ per Stamm, Fr. 28. 50; 37 Kief. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 38. — Bann (bis Densbüren Fr. 5) 55 Kief. mit 0,6 m³ per Stamm, Fr. 32. 10. — Gemeinde Gansingen. Grünschholz (bis Gansingen Fr. 3) 260 Stämme, $\frac{2}{10}$ La. $\frac{8}{10}$ Fi. mit 0,49 m³ per Stamm, Fr. 26. 40. — Gemeinde Raisten. Heuberg (bis Raisten Fr. 2. 50) 145 Stämme, $\frac{9}{10}$ La. $\frac{1}{10}$ Fi. mit 1,7 m³ per Stamm, Fr. 30. 40. — Gemeinde Laufenburg. Ebene Heuberg (bis Laufenburg Fr. 2. 50) 100 Stämme, $\frac{1}{10}$ La. $\frac{9}{10}$ Fi. mit 1,06 m³ per Stamm, Fr. 30. 10.

— Ebene=Ebene, Raister=Kopfhalden und Ebenehalden (bis Laufenburg Fr. 2. 50) 156 Stämme, $\frac{1}{2}$ La. $\frac{1}{2}$ Fi. mit 1,7 m³ per Stamm, Fr. 32. 20. — Ebenehalden (bis Laufenburg Fr. 2. 50) 150 Fi. mit 0,33 m³ per Stamm, Fr. 22.

Margau, Staats- und Gemeindewaldungen, IV. Forstkreis, Lenzburg.

(Einmessung am liegenden Holz ohne Rinde.)

Staatswaldungen: Tannwald (bis Bahnstation Fr. 3—3. 50) 73 Kief. mit 0,49 m³ per Stamm, Fr. 26. 50; 87 Stämme, $\frac{7}{10}$ Kief. $\frac{3}{10}$ La. mit 0,55 m³ per Stamm, Fr. 26; 61 Stämme, $\frac{1}{2}$ La. $\frac{1}{2}$ Fi. mit 1,67 m³ per Stamm, Fr. 30. 50. — Gränicher Eichwald (bis Bahnstation Fr. 2. 50) 70 Fi. mit 0,57 m³ per Stamm, Fr. 26. 10. — Birrhardwald (bis Bahnstation Fr. 2. 50) 45 Fi. mit 0,66 m³ per Stamm, Fr. 28. — Stadtwaldungen Marau: Gönhard (bis Marau Fr. 3) 100 Stämme, $\frac{2}{3}$ La. $\frac{1}{3}$ Fi. mit 1,14 m³ per Stamm, Fr. 31. — Windfallloch (bis Marau Fr. 3) 180 Stämme, $\frac{2}{3}$ La. $\frac{1}{3}$ Fi. mit 1,06 m³ per Stamm, Fr. 29. — Oberholz (bis Marau Fr. 3) 38 Stämm, $\frac{3}{4}$ Fi. $\frac{1}{4}$ La. mit 1,2 m³ per Stamm, Fr. 31. — Lichtschlag u. Rundweg (bis Marau Fr. 3) 27 Kief. mit 1,1 m³ per Stamm, Fr. 39. — Rundweg (bis Marau Fr. 3) 52 Stämme, $\frac{4}{10}$ Fi. $\frac{6}{10}$ La. mit 0,9 m³ per Stamm, Fr. 27. — Amerika (bis Marau Fr. 3) 80 Stämme, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. mit 0,53 m³ per Stamm, Fr. 24. 50. — Gemeinde Buchs: Oberholz (bis Station Suhr Fr. 3. 20) 78 Fi. mit 1,39 m³ per Stamm, Fr. 32. 10. — Suhrhard I John (bis Station Marau Fr. 3. 20) 68 Fi. mit 2,28 m³ per Stamm, Fr. 35. — Suhrhard II John (bis Marau Fr. 3. 40) 125 Fi. mit 1,02 m³ per Stamm, Fr. 30. — Bemerkung. Preissteigerung gegenüber dem Vorjahr Fr. 1. 35.

Margau, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Zofingen.

(Einmessung am liegenden Holz ohne Rinde.)

Staatswaldungen: Kölliker Tann (bis Bahnstation Fr. 3. 50—4) 85 Fi. und La. mit 1,72 m³ per Stamm, Fr. 31; 80 Fi. und La. mit 0,30 m³ per Stamm, Fr. 23. 50. — Langholz (bis Bahnstation Fr. 3. 50—4) 25 Fi. und La. mit 1,72 m³ per Stamm, Fr. 31. 30; 42 Fi. mit 0,7 m³ per Stamm, Fr. 27; 322 Fi. mit 0,25 m³ per Stamm, Fr. 21. 70. — Glashütten (bis Bahnstation Fr. 3. 50 bis 4) 254 Fi. mit 0,5 m³ per Stamm, Fr. 24. 50. — Brunngraben, Zofingen (bis Bahnstation Fr. 3. 50—4) 45 Stämme, $\frac{8}{10}$ La. $\frac{2}{10}$ Fi. mit 2,25 m³ per Stamm, Fr. 31. 75. — Gemeinde Marburg. Glashütten, Telli (bis Bahnstation Fr. 1. 80—2) 110 Stämme, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ La. mit 1,89 m³ per Stamm, Fr. 31. 35. — Weid (bis Bahnstation Fr. 1. 80—2) 195 Fi. und La. mit 0,25 m³ per Stamm, Fr. 23. 10. — Fäzholz und Langern (bis Bahnstation Fr. 4) 150 Fi. und La. mit 0,75 m³ per Stamm, Fr. 24. 80. — Langholz (bis Bahnstation Fr. 4) 65 Fi. mit 0,3 m³ per Stamm, Fr. 23. 30. — Gemeinde Bottenwil (bis Bahnstation Fr. 3. 50) 12) Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ La. mit 1,6 m³ per Stamm, Fr. 32. 50. — Gemeinde Dftringen. Rieden, Dunkelschlag, Schnepfwinkel, Stampfi, Tanngraben (bis Bahnstation Fr. 3—4. 50) 260 Stämme, $\frac{7}{10}$ La. $\frac{3}{10}$ Fi. mit 1,43 m³ per Stamm, Fr. 29. 40. — Stampfiboden (bis Bahnstation Fr. 3—4. 50) 21 La. mit 2,03 m³ per Stamm, Fr. 31. — Finsterthüelen und Langern (bis Bahnstation Fr. 3—4. 50) 122 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. mit 0,9 m³ per Stamm, Fr. 26. — Langholz (bis Bahnstation Fr. 3—4. 50) 70 Fi. mit 0,36 m³ per Stamm, Fr. 22. 80. — Gemeinde Rothrist. Tannacker, Langholz (bis Bahnstation Fr. 3—3. 50) 267 Fi. und La. mit 1,62 m³ per Stamm, Fr. 30. 85; 65 Fi. und La. mit 0,64 m³ per Stamm, Fr. 24. 70. — Gemeinde Safenwil. Tann, Jentweid (bis Bahnstation Fr. 3) 40 La. mit 4,15 m³ per Stamm, Fr. 35. — Bemerkung. Die Händler waren gut organisiert, indem durchwegs nur der Voranschlag angeboten wurde, zu dem auch der Zuschlag erfolgen mußte. Aus der Ferne kamen keine Käufer, trotz vielseitiger Reklame. Die Preise sind gut und stehen im

Mittel um Fr. 1 per m³ höher als 1906. — Die Kollektivsteigerungen bewähren sich außerordentlich; die Kosten für die Teilnehmer sind sehr niedrig.

Margau, Stadtwaldungen Bremgarten.

Einmessung am liegenden Holz, ohne Rinde für Bau- und Sägholz, mit Rinde für Sperr- und Stangenholz.)
 (Bis Station Bremgarten Fr. 2—2.50). Bettental und Spittelhau 6 La. mit 5,56 m³ per Stamm, Fr. 41.50. — Spittelhau 40 Stämme, ⁴/₁₀ Fi. ⁶/₁₀ La. mit 2,12 m³ per Stamm, Fr. 38.60. — Bettental 31 Stämme, ⁶/₁₀ Fi. ⁴/₁₀ La. mit 1,70 m³ per Stamm, Fr. 35.10. — Spittelhau 107 Stämme, ⁷/₁₀ Fi. ³/₁₀ La. mit 0,88 m³ per Stamm, Fr. 33.60; 63 Stämme, ⁹/₁₀ Fi. ¹/₁₀ La. mit 0,46 m³ per Stamm, Fr. 26.60. — Bettental 39 Stämme, ⁸/₁₀ Fi. ²/₁₀ La. mit 0,93 m³ per Stamm, Fr. 30.30. — Geheimethof 197 Kief. mit 0,30 m³ per Stamm, Fr. 25; 77 Wehmutskief. mit 0,29 m³ per Stamm, Fr. 21.20. — Ripplisberg 480 Fi. mit 0,20 m³ per Stamm, Fr. 20.30 (aus stockroten Beständen). — Bemerkung. Im ganzen 530 m³ meist sehr guter Qualität. Säg- und Bauholz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 22 resp. 20 cm, Sperr- und Stangenholz 6 cm bis ganz. Alles Holz wird auf Kosten der Verwaltung an die Wege geschleift. Immer noch steigende Tendenz der Preise. Menge Nachfrage nach allen Sortimenten, namentlich nach Sag- und schönerem Bauholz. Mehrerlös gegenüber dem Vorjahr Fr. 1—5 pro m³, gegenüber den diesjährigen hoch angelegten Schätzungen durchschnittlich 11 %.

Waadt, Gemeinde- und Privatwaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Käufers. Holz ganz verkauft. Einmessung mit Rinde.)

Gemeinde Chardonne. Au Devin (bis Vevey Fr. 6) 147 Stämme, ¹/₂ Fi. ¹/₂ La. mit 0,43 m³ per Stamm, Fr. 22.45 (1906 Fr. 21.35) (Durchforstungshieb, Holz für Leitungsmaste, Abfuhr günstig. Viele Tannen krebskrank). — Gemeinde Château-d'Or. A la Sarrouche (bis Château-d'Or Fr. 1.50) 26 Stämme, ⁴/₁₀ Fi. ⁶/₁₀ La. mit 5 m³ per Stamm, Fr. 23 (1906 Fr. 18) (prächtiges Sagholz, astrein und langschäftig. Die 5 stärksten Tannen maßen 45 m³. Abfuhr günstig). — Privatwaldungen Luz Bursys (bis Montreux Fr. 4) 58 Stämme, ¹/₂ Fi. ¹/₂ La. mit 2,6 m³ per Stamm, Fr. 20 (gute Qualität, günstige Abfuhr).

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Laugholz.

Bern, Waldungen der Bürgergemeinde Schwarzhäusern.

(Per m³ mit Rinde.)

(Transport bis Narwangen Fr. 3) 24 m³ Fi. II. und III. Kl. Fr. 35.35; 39 m³ Fi. II. und III. Kl. Fr. 32.20 (Abfuhr günstig).

Luzern, Waldungen der Korporation Malters-Schwarzenberg.

(Per m³ mit Rinde.)

Guberwald (bis Station Malters Fr. 5) 48 m³, ⁷/₁₀ La. ³/₁₀ Fi. IV. Kl. Fr. 19.32. — Bemerkung. Ausziehung des minderwertigen Holzes.

Freiburg, Gemeindewaldungen, II. Forstkreis, Glane und Bevelyse.

(Per m³ mit Rinde.)

Gemeinde Orsonens (bis Romont Fr. 3) 226 m³ Fi. und La. II. Kl. Fr. 29. — Gemeinde Tornay le Grand (bis Bayerne Fr. 3) 110 m³ Fi. und La. III. Kl. Fr. 26. — Gemeinde Villaz St. Pierre (bis Villaz St. Pierre Fr. 1) 165 m³ Fi. und La. I. Kl. Fr. 33.80. — Gemeinde Villargirond (bis Villaz St. Pierre Fr. 3) 101 m³ Fi. und La. I. Kl. Fr. 32.70. — Gemeinde Villarviriaux (bis Villaz St. Pierre Fr. 3) 280 m³ Fi. und La. II. Kl. Fr. 37.20. — Gemeinde Villarimboud (bis Villaz St. Pierre Fr. 2) 165 m³ Fi. und La. III. Kl. Fr. 28.40. — Gemeinde Villariaz (bis Romont Fr. 2.50)

450 m³ Fi. und La. II. Kl. Fr. 27. 75. — Gemeinde Châtelard (bis Romont Fr. 5) 202 m³ Fi. und La. II. Kl. Fr. 27. 30.

Margau, Staatswäldungen, VI. Forstkreis, Muri-Bremgarten.

(Per m³, Bau- und Saghholz ohne, Sperr- und Stangenholz mit Rinde.)

Horbem (bis Muri Fr. 5. 50) 65 La. ⁸/₁₀ Fi. ²/₁₀ II. Kl. Fr. 37. 10; 60 Fi. ⁹/₁₀ La. ¹/₁₀ V. Kl. Fr. 26. — Leisiboden (bis Bünzen Fr. 3. 50) 92 Fi. ¹/₂ La. ¹/₂ Fi. III. Kl. Fr. 31. 70; 53 Gi. ¹/₂ La. ¹/₂ V. Kl. Fr. 26. 20. — Bärenmoos (bis Wohlen Fr. 4) 66 Fi. V. Kl. Fr. 26. 40. — Hasli (bis Muri Fr. 3. 20) 220 Fi. ⁸/₁₀ La. ²/₁₀ V. Kl. Fr. 26. 60. — Maiholz (bis Muri Fr. 2. 50) 72 Fi. V. Kl. Fr. 27 (das Holz wird, mit Ausnahme im Bärenmoos, auf Kosten der Forstverwaltung an die Abfuhrwege geschleift). — Bemerkung. Preise immer noch im Steigen begriffen. Starke Nachfrage nach allen Sortimenten, insbesondere nach schönem Bauholz. Mehrerlös gegenüber dem Vorjahr durchschnittlich Fr. 3—4 per m³.

Waadt, Staatswäldungen, VII. Forstkreis, Orbe.

(Per m³ ohne Rinde.)

Grands Crêts (bis Bahnhof Orbe oder Sir Fontaines Fr. 4) 142 m³ Fi. II. und III. Kl. Fr. 25. 62; 46 m³ Fi. IV. Kl. Fr. 20. 58.

b) Nadelholzflöze.

Luzern, Wäldungen der Korporation Malters-Schwarzenberg.

(Per m³ mit Rinde.)

Guberwald (Transport bis Station Malters Fr. 5) 112 m³, ⁷/₁₀ La. ³/₁₀ Fi. II. Kl. b Fr. 24. 74. — Bemerkung. Ausschub des minderwertigen Holzes.

Graubünden, Gemeindewäldungen, VIII. Forstkreis, Davos-Filisur.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Bergün. Binols (bis Station Bergün Fr. 3) 70 m³ Fi. I. Kl. Fr. 38; 31 m³ Fi. II. Kl. Fr. 30.

Graubünden, Gemeindewäldungen, XII. Forstkreis, Samaden.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Bevers (bis Station Bevers Fr. 6) 114 m³, ⁶/₁₀ LÄ. ⁴/₁₀ Arven I. Kl. a Fr. 50; II. Kl. a Fr. 47. — Gemeinde Celerina, Spuondas und Tulun (bis Station Fr. 3) 138 m³, ⁴/₁₀ Arven ⁶/₁₀ LÄ. Arven I. Kl. Spez. Fr. 54; II. Kl. a Fr. 48; LÄ. I. Kl. Spez. Fr. 58. 20; II. Kl. a Fr. 52. — Gemeinde Pontresina (bis Pontresina Fr. 2) 38 m³, ¹/₂ Arb. ¹/₂ LÄ. I. Kl. a Fr. 55—56; II. Kl. a Fr. 43; II. Kl. b Fr. 40. — Gemeinde St. Moritz (bis Station St. Moritz Fr. 6) 54 m³, ⁴/₁₀ LÄ. ⁴/₁₀ Arb. ²/₁₀ Fi. I. Kl. a Fr. 47; II. Kl. a Fr. 45 bis 46. — Gemeinde Sils i./G. (bis Sils Fr. 2. 50; bis St. Moritz Fr. 5—6) 64 m³, ⁵/₁₀ LÄ. ⁴/₁₀ Arb. ¹/₂ Fi. LÄ. I. Kl. a Fr. 45; Fi. I. Kl. b Fr. 35. — Bemerkung. Das Holz wird zu Lasten der Gemeinde auf die Lagerplätze an den Waldwegen oder der Landstraße geliefert.

Waadt, Staatswäldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per m³ ohne Rinde.)

A la Côte de Rougemont (bis Rougemont Fr. 2. 50) 12 m³ Fi. II. und III. Kl. a Fr. 25. 80 (1906 Fr. 21. 35). — A Derrâi-Dzu (bis Glendruz Fr. 3) 97 m³, ⁶/₁₀ Fi. ⁴/₁₀ La. I.-III. Kl. b Fr. 22. 10 (1906 Fr. 20) (Abfuhr günstig). — Bemerkungen. Keine Änderungen im Nuzholzhandel, im Pays d'Enhaut eher steigende Tendenz der Preise, dank den bedeutenden Holzkäufen der Sägerei la Tour de Trême der Fabrik Nestlé.

c) Laubholz, Laugholz und Flöze.

Bern, Wäldungen der Burgergemeinde Schwarzhäusern.

(Per m³ mit Rinde.)

(Transport bis Marwangen Fr. 3) 5 m³ Eich. V. Kl. Fr. 34. 10 (Abfuhr günstig).

Margan, Waldungen der Gemeinde Lenzburg.

(Per m³ ohne Rinde.)

Lütisbuch und Burg (bis Station Lenzburg Fr. 6. 50) 24 m³ Birken III.-V. Kl. Fr. 43 (Verkauf unter der Hand).

d) Papierholz.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmental.

(Per Ster.)

Waldungen bei Signau und Trachselwald (Transport bis Signau und Ramsen Fr. 2. 30) 80 Ster Fi. Fr. 13. 50.

Margan, Waldungen der Gemeinde Lenzburg.

(Per Ster.)

Lenzhard (auf Station Lenzburg) 120 Ster, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ La. Fr. 14. 25. — Lind (auf Station Lenzburg) 50 Ster Weimtkief. Fr. 11. 25.

Waadt, Staatswaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per Ster.)

A la Côte de Rougemont (bis Rougemont Fr. 2) 24 Ster, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ La. Fr. 7. 50. — Bemerkung. Durchforstungsholz I. Qualität und sorgfältig ausgelesen.

e) Brennholz.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstkreis, Emmental.

(Per Ster.)

Waldungen bei Signau und Trachselwald (Transport bis Signau und Ramsen Fr. 2. 30) 190 Ster La. Scht. Fr. 11 (gute Qualität); 80 Ster Bu. Scht. Fr. 12. 70. — Bemerkung. Die Preise sind seit dem Vorjahr ungefähr gleich geblieben.

Graubünden, Gemeindewaldungen, XII. Forstkreis, Samaden.

(Per Ster.)

Gemeinde Bevers (bis Bevers Fr. 4) 200 Ster, $\frac{1}{2}$ Lä. $\frac{1}{2}$ Arv. Scht. Fr. 14. 60; Anp. Fr. 5. 70 (Altholz, meist unter 7 cm Stärke). — Gemeinde Gelerina (bis St. Moritz resp. Pontresina Fr. 5) 76 Ster, $\frac{7}{10}$ Lä. $\frac{3}{10}$ Arven Scht. Fr. 15. 90 bis 18. 30.

Waadt, Gemeinde- und Privatwaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per Ster.)

Gemeinde Chardonne. Au Devin (an Ort und Stelle verbraucht) 14 Ster Bu. Scht. und Anp. Fr. 17. 20 (Durchforstungsholz). — Privatwaldung Au Burfhs (bis Montreux Fr. 3. 50) 24 Ster Bu. Scht. Fr. 15. 80 (Abfuhr günstig, vorzügliche Qualität). — Bemerkung. Da die Winterkälte noch nicht eingetreten, liegt der Brennholzhandel lahm; gegenwärtig steht das Tannenbrennholz niedriger im Preise als 1906. Es muß erwähnt werden, daß infolge der zahlreichen Holzschläge in den Privatwaldungen des Pays d'Enhaut dieser Artikel auf dem Markte reichlich vertreten ist.

Waadt, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Orbe.

(Per Ster.)

Grands Crêts (in benachbarte Dörfer geliefert) 16 Ster Fi. Scht. Fr. 6 — Bois de Van (in benachbarte Dörfer geliefert) 33 Ster La. Scht. Fr. 5. 40. — Bemerkung. Schadhafes Holz.

Inhalt von Nr. 12
des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet

Articles: La maladie du rouge dans les sapinières du Jura. — Affaires de la Société: Extrait du procès-verbale de la séance du Comité permanent. — Communications: Un hôte parfois incommode. — L'aménagement des pâturages boisés. — Budget de l'inspection fédérale des forêts pour 1908. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.